

Der Schulelternbeirat und seine Arbeit

Der Schulelternbeirat besteht aus neunzehn gewählten Elternvertretern der Schule.

Elternvertreterin oder -vertreter sein bedeutet, ...

- dass man ein öffentliches Ehrenamt ausübt. In der rheinland-pfälzischen Landesverfassung ist das Ehrenamt als Bürgerpflicht verankert. Dies bedeutet, dass Arbeitgeber die Zeit dafür zur Verfügung stellen müssen.
- Engagement in der Elternvertretung ist nicht in erster Linie Krisenmanagement. Vielmehr bietet sich hierbei die Möglichkeit, Bewährtes zu pflegen und gute Ansätze weiterzuführen, Verbesserungsbedürftiges aufzuzeigen und Missstände anzuprangern. Wir Eltern haben die Chance, Entwicklungen verantwortlich mitzugestalten und Schule zu verändern, alles für die Zukunft und zum Wohle unserer Kinder.

Dieses Elternengagement findet auf verschiedenen Ebenen statt.

Die unterste Ebene ist die der Klasse. Hier können sich zum Beispiel folgende Themengebiete und Aktivitäten entwickeln:

- Fragen zum Unterricht
- Grundsätze der Notengebung
- Hausaufgaben
- Umgang mit verhaltensauffälligen Schülerinnen und Schülern
- Durchführung von Klassenfahrten

Dieses Engagement setzt sich auf Schulebene im Schulelternbeirat (SEB) fort.

Der SEB vertritt alle Eltern gegenüber der Schulleitung, der Schulaufsicht und der Öffentlichkeit. Er soll die Erziehungs- und Unterrichtsarbeit der Schule fördern und mitgestalten.

Das Schulgesetz sieht drei Formen der Mitwirkung des SEB vor:

Anhören (Stellungnahme des SEB)

Benehmen (Austausch von Argumenten; Entscheidung durch die Schulleitung)

Zustimmung (gemeinsame Entscheidung von SEB und Schulleitung)

Die Schulleitung ist verpflichtet, den SEB über alle Angelegenheiten zu informieren, die für das Schulleben bedeutsam sind und Gesetzes- und Verordnungstexte zur Verfügung zu stellen.

Hieraus ergeben sich vielfältige Möglichkeiten und Gremien der Mitgestaltung.

Darüber hinaus hat und macht sich der SEB der Anne-Frank-Realschule für die

- Einführung und Begleitung bei der Schulkleidung,
- Themenauswahl und Initiierung von Elterninformationsabenden,
- Neugestaltung des Internetauftrittes der AFRS im Bereich SEB und
- (hier könnte Ihre Idee stehen!).... stark.

Zu Beginn des letzten Schuljahres (25.09.2007) wurde der SEB für zwei Jahre neu gewählt!

Ich möchte Sie daher ermuntern und auffordern das Schulleben unserer Kinder nicht nur von außen zu beobachten, sondern es aktiv mit Ihren Ideen und Anregungen mitzugestalten. Mit dem Einsatz von etwas Freizeit und Engagement kann hier jeder einen wichtigen Beitrag für unsere Kinder leisten.

Geben Sie sich einen Ruck und stellen Sie sich der Herausforderung „Schule“. Lassen Sie sich für den SEB aufstellen und wählen. Unsere Kinder werden es Ihnen danken!

Christopher Waas, Schulelternsprecher